















Jugendberufshilfe in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock



Arbeitskreis Jugendberufshilfe



Träger:	Projektort/Kontakt	Sprechzeiten:
 Gemeinnützige AFW Arbeitsförderungs- und Fortbildungswerk GmbH	Langenort 1a 18147 Rostock www.afw-rostock.de	Tel. 0381 63703-23 E-Mail: you.act@afw-rostock.de tgl. 08:00 – 16:00 Uhr Termine nach Absprache
 Jugendhilfe Stadt und Land e.V.	Neubrandenburger Str. 5a 18055 Rostock Hauptstraße 4 18195 Kowalz www.jh-stadtundlandev.de	Tel. 0381 666 1306 Mobil 0176 34383043 E-Mail: schulleitung@jh-stadtundlandev.de tgl. 07:30 – 16:00 Uhr Termine nach Absprache
 Lunte e.V.	Kuphalstraße 77 (Raum 2.03) 18069 Rostock www.lunte-rostock.de	Tel. 0381 8004481 Mobil 0176 82238046 E-Mail: proberuf.plus@lunte-rostock.de tgl. 09:00 – 16:30 Uhr Termine nach Absprache
 Lunte e.V.	Kuphalstraße 77 (Raum 1.22) 18069 Rostock www.lunte-rostock.de	Tel. 0381 8083545 E-Mail: info@jugendberatung-zig.de tgl. 08:00 – 16:00 Uhr Termine nach Absprache
 Lunte e.V.	Ärztehaus Dierkow Hannes-Meyer-Platz 7 (2. OG, Raum 25) 18146 Rostock Gemeinsames Haus – EG Henrik-Ibsen-Straße 20 (Raum 1.20) 18106 Rostock Angebot für Frauen mit Fluchthintergrund Rostocker Freizeitzentrum (Raum 1.17) Kuphalstraße 77 18069 Rostock www.lunte-rostock.de	Tel. 0381 21088550 Mobil 0176 76779292 E-Mail: zig.plus@lunte-rostock.de Tel. 0381 21085908 Mobil 0176 76779304 E-Mail: zig.plus@lunte-rostock.de Tel. 0381 8083547 Mobil 0176 82238048 E-Mail: zig.plus@lunte-rostock.de tgl. 08:00 – 16:00 Uhr Termine nach Absprache tgl. 08:00 – 16:00 Uhr Termine nach Absprache Di, Do und nach Vereinbarung
 Amt für Jugend, Soziales und Asyl	Kopernikusstraße 1a 18057 Rostock www.jugendhaus-rostock.de	Tel. 0381 381-1025, -1027, -1045, -1051 E-Mail: FM-Jugendhaus@rostock.de Mo,Di 07:30 – 12:30 Uhr Do 07:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr Mi, Fr nach Absprache

Projekt	Schwerpunkte	Zielgruppe	Projektorganisation	Projekthalte:
		Wohnort/-sitz: Alter Besonderheit:	Verweildauer: Präsenzzeit:	
 YOU:ACT	Fachpraktischer und schulischer Potenzialcheck sowie Kompetenzentwicklung und Training der Schlüsselqualifikationen	Rostock 14 bis 25 Jahre • Erfüllte Vollzeitschulpflicht	• max. 12 Monate • Verlängerung in Absprache möglich tägliche Anwesenheit und Arbeitszeit von 4 bis 8 h (phasenabhängig)	• Berufliche Orientierung, fachpraktische Projektarbeit in den Berufsfeldern Gala, Hauswirtschaft/Küche, Bauhaupt- und Baunebengewerbe • Stützunterricht • Ausbildungs-/Arbeitsmarkt heranzuführen
Arbeitsweise/Methoden: Kompetenzanalyse; Praktika; Einzel- und Gruppenarbeit; Erlebnispädagogische Angebote; Projektarbeit				
 Hanse Produktionsschule Produktionsschule PLUS (Migration)	Produzierende Arbeitsprojekte im gewerblich-technischen Bereich sowie im Dienstleistungsgewerbe und Erlangung Schulabschluss	Rostock, LK Rostock 15 bis 25 Jahre 18 bis 25 Jahre (Modul PLUS) • Erfüllte Vollzeitschulpflicht • Keine beeinträchtigende Suchtproblematik • Leistungsabhängige Prämie	• max. 18 Monate (Verlängerung auf Antrag) • Nachbetreuung möglich täglich 07:30 – max. 16:00 Uhr (statusabhängig)	• Vermittlung fachpraktischer und fachtheoretischer Grundkenntnisse in einem von sieben Werkstattbereichen (Hauswirtschaft, Kreative Küche, Bauservice, Metallbau, Tischlerei, Gärtnerei, Tierhaltung)
Arbeitsweise/Methoden: Einzel-, Paar-, Gruppenarbeit; Erlebnispädagogische Angebote; Projektarbeit; Kompetenzanalyse; Praktika				
 pro.beruf plus	Vertiefende Berufspraktika für Schüler/innen einer Regelschule	Rostock 13 bis 17 Jahre, 8. bis 11. Klasse • Schülerinnen und Schüler einer Regelschule mit Wunsch nach vertieftem Praktika	• Kurse 1x wöchentlich 3 h am Nachmittag 30 bis 40 h • Ferienkurse, 25 bis 30 h siehe Verweildauer	• Förderung praktischer Eigenaktivität • Einblick in den Berufsalltag • Anbieten von schulischen/außerschulischen Berufsorientierungskursen • Beratung und Information über Ausbildung und Beruf • Förderung praktischer Eigeninitiative
Arbeitsweise/Methoden: Gruppenarbeit				
 ZIG	Individuelle Lebensberatung	Rostock 15 bis 27 Jahre • Keine Zugangsvoraussetzung	• max. 12 Monate, Nachbetreuung bis max. 6 Monate möglich Individuell, nach Bedarf	• Beratung, Begleitung zu öffentlichen Institutionen • Unterstützung schriftlicher Aufgaben • Vermittlung Beratungsstellen • Organisation von Hilfen • Berufswegplanung • Beratung zu berufsweltbezogenen Themen • Vermittlung in Praktika
Arbeitsweise/Methoden: Einzelfallarbeit; Case Management; Aufsuchend				
 Jugendberatung ZIG PLUS	Individuelle Lebensberatung	Rostock 12 bis 26 Jahre • Keine Zugangsvoraussetzung; zusätzlich Angebot für junge Frauen mit Fluchthintergrund • Kann begleitend zu weiteren Maßnahmen sowie nach Aufnahme von Arbeit/Ausbildung/Schule stattfinden vorrangig: Dierkow, Toitenwinkel, Evershagen, Lütten Klein, Lichtenhagen, Groß Klein, Schmarl	• max. 18 Monate, Nachbetreuung bis zu 2 Monate möglich Individuell, nach Bedarf	• Beratung, Begleitung zu öffentlichen Institutionen • Aufsuchende Arbeit, Lebensweltbezogene Jugendsozialarbeit • Vermittlung zu anderen Fachberatungsstellen • Unterstützung bei Wohnraumbeschaffung • Unterstützung schriftlicher Aufgaben • Berufswegplanung • Vermittlung in Praktika
Arbeitsweise/Methoden: Einzelfallarbeit; Case Management; Aufsuchend				
 Berufliche Jugendsozialberatung	Beratungs- und Clearingstelle in der Jugendberufsagentur	Rostock 12 bis 26 Jahre • Keine Zugangsvoraussetzung • Beratungsangebot auch für Eltern und Partner der Jugend- und Sozialhilfe • ggf. Fahrtkostenübernahme für Teilnehmer „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ • Durchgeführt durch das Amt für Jugend, Soziales und Asyl	• Individuell, nach Bedarf Individuell, nach Bedarf	• Erste „Anlaufstelle“ zur Klärung schulischer/beruflicher Perspektiven (Clearing/Beratung) • Längerfristige Einzelbegleitung (Case Management) • Krisenintervention (z.B. bei Überschuldung, Obdachlosigkeit) • Aufsuchende Sozialarbeit zur Vermeidung von Sanktionen des Jobcenters • Berufliche Lebenswegplanung • Begleitung und Initiierung von Übergängen der Sozialleistungsträger • Lotse und Anwalt der jungen Menschen im Jugendhaus Rostock
Arbeitsweise/Methoden: Einzelfallarbeit; Case Management, Beratung/Clearing; Aufsuchend; Rechtskreisübergreifende Fallbesprechungen im Jugendhaus				